

Gegenbesuch der 15. Mittelschule aus Peking

Nach drei Monaten war die Wiedersehensfreude am Flughafen sehr groß, als die chinesischen Gastschüler aus dem Terminal schritten. Doch dann ging es zunächst einmal schnell nach Hause zu den Gastfamilien, weil einerseits die Neugier, die Gasteltern kennen zu lernen, aber andererseits auch die Müdigkeit der Ankömmlinge sehr groß war.

Am nächsten Tag trafen sich alle nach einer erholsamen Nacht in der Sporthalle der Gesamtschule Hardt. Dort wurden wir dann von unserer Schulleiterin, Frau Kölling, begrüßt. Im Anschluss daran verbrachten wir einige Zeit in der Sporthalle mit kooperativen Sportspielen, die uns nochmals ermöglichten, unsere Austauschschüler genauer kennen zu lernen. Am frühen Nachmittag ging es dann in das Mönchengladbacher Rathaus, in dem die chinesischen Gäste von Bürgermeister Schroeren begrüßt wurden. Anschließend wurden wir Schüler mit unseren Gästen in die Freizeit entlassen, die die meisten nutzen, um in Gruppen ihren Gastschülern zu zeigen, wie Jugendliche in Mönchengladbach ihre Zeit verbringen. Das Minto war ein beliebter Ort, der gerne besucht wurde. Im Laufe des Tages fuhren dann alle wieder nach Hause, wo jeder den Tag individuell Revue passieren ließ.

Der einzige Programmpunkt des folgenden Tages war Köln. Bei einer Stadt- und Domführung lernte auch so mancher Niederrheiner Köln noch von einer anderen Seite kennen. Für die Gastschüler war vor allem der Dom auf Grund seiner für sie eher sonderbaren Architektur ein sehr beliebtes Fotomotiv. Die anschließende Freizeit wurde gerne zum Shoppen verwendet.

Auch am nächsten Tag stand eine Stadtführung an. Das Ziel der Begierde war die in der Region gelegene Stadt Kempen. So, wie für uns deutsche Schüler die Tempel in China äußerst interessant waren, fanden die chinesischen Gastschüler den Baustil der Altstadt in Kempen faszinierend. Nach einer kurzen individuellen Erholungsphase vom Programm ging es in der großen Gruppe zum Bowling. Dort fand so manches deutsch-chinesisches Duell statt, bei dem jeder seine Bowlingkünste unter Beweis stellen konnte. Danach endete für die Gastschüler ein langer Tag bei den Gastfamilien.

Am Samstag hatten alle Schüler die Möglichkeit, ihren Vormittag frei zu gestalten. Ein beliebtes Ziel war beispielsweise das Outlet in Roermond in dem die Austauschschüler die Möglichkeit hatten, vor allem beliebte deutsche Marken für Schnäppchenpreise einzukaufen. Aus dem Grund wurde auch reichlich zugeschlagen. Zudem wurden typisch holländische Waffeln probiert. Am Nachmittag ging es dann mit dem Großteil in den Borussia- Park, um das Spiel von Borussia Mönchengladbach gegen Freiburg zu sehen. Glücklicherweise siegte Borussia mit 3 zu 0 und die Stimmung war großartig. Dies war besonders für unsere chinesischen Austauschschüler ein neues und

tolles Erlebnis. Auch der Abend stand allen wieder zur freien Verfügung und der Tag ging in kleinen Gruppen mit Gemeinschaftsspielen zu Ende.

Am Sonntagmorgen stand zuerst einmal Ausschlafen auf dem Programm, bevor wir uns schließlich um 13:30 Uhr alle im Elisenhof trafen. Dort wurden wir in zwei Gruppen eingeteilt, so dass die eine Hälfte für das Kochen und die andere Hälfte für den restlichen Service zuständig war. Die Kochgruppe bereitete zusammen mit Profiköchen 3 Gänge vor, bei denen mehrere Gerichte zubereitet wurden. So war auch für wirklich jeden etwas dabei. Die Gruppe, die für den Service verantwortlich war, bereitete zuerst einmal Cocktails für alle vor, welche zudem noch schön angerichtet wurden. Danach ging es an die Tischdekoration und uns wurden zwei verschiedene Faltechniken für die Servietten gezeigt und wie man das Geschirr perfekt anrichtet. Nach einigen Stunden Zubereitung wurden uns schließlich nacheinander die verschiedenen Gänge serviert, welche wir alle gemeinsam genossen. Mit einem Lächeln und einem vollem Magen ließen wir den Abend wie am Tag zuvor in kleinen Gruppen gemeinsam ausklingen.

Den letzten gemeinsamen Tag verbrachten wir zusammen in Düsseldorf. Am Morgen wurde die Altstadt auf eigene Faust erkundigt. Passend zur Modestadt wurde in den verschiedensten Geschäften gestöbert und in Souvenirläden kleine Andenken gekauft. Danach gingen wir alle gemeinsam in den Landtag. Dort bekamen wir eine Führung und uns wurde eine Menge gezeigt und wir bekamen viele Informationen. Auch für uns deutsche Schüler war viel Neues und Interessantes dabei, so dass niemandem langweilig wurde. Anschließend trafen wir auf den Politiker und Vorsitzenden der deutsch-chinesischen Parlamentariergruppe Herrn Dr. Papke. Besonders unsere chinesischen Austauschschüler hatten viele Fragen an ihn, welche der Politiker alle mit viel Geduld und Freude beantwortete. Nach diesem Gespräch wurde es Zeit für die Rückfahrt nach Mönchengladbach, um pünktlich beim Abschiedessen im Restaurant „Mongu live“ zu erscheinen. Auch die deutsche „chinesische Küche“ schmeckte allen sehr gut und wir blickten gemeinsam auf die Bilder der letzten Woche zurück. Somit ging der letzte gemeinsame Abend mit einem lachenden und einem weinenden Auge zu Ende. Zum einen waren alle glücklich solch eine schöne Woche verbracht zu haben, zum Anderen aber auch traurig, dass diese nun zu Ende ging.

Am Dienstagmorgen trafen wir uns das letzte Mal alle gemeinsam am Geroplatz, von wo aus die Reise unserer Gäste weiter ging. Nun war es leider nach einer wundervollen Woche Zeit, Abschied zu nehmen und unsere chinesischen Austauschschüler machten sich auf den Weg um weitere Städte in Deutschland zu erkunden. Wir blicken alle zurück auf eine tolle Woche und hoffen uns eines Tages nochmal wieder zu sehen.